

Ukraine Berichte:

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Button „gerade nicht“ klicken.)

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 83:

.) Don't nuke the climate ruft zum globalen Klima Streik am 15.09.2023 auf BI Lüchow-Dannenberg u. a. dazu auf: <https://www.bi-luechow-dannenberg.de/2023/08/15/klimastreik-am-15-9/#more-36735>

15.09.2023 Wendland/Dannenberg: Die BI Lüchow-Dannenberg ruft zum gemeinsamen Klimastreik auf. Wir gehen dafür auch auf die Straße: 15. September 2023 globaler Klimastreik! Selbstorganisierte Fahrradtouren nach Dannenberg. Kundgebung 12 Uhr Marktplatz. <https://www.bi-luechow-dannenberg.de/2023/08/15/klimastreik-am-15-9/#more-36735> und <https://www.bi-luechow-dannenberg.de/klimakrise/>

15.09.2023 BRD/Frankfurt am Main: Klimastreik. Alte Oper, 15 Uhr. Der Arbeitskreis gegen Atomanlagen ruft mit dazu auf. <https://www.fridaysforfutureffm.de/>

.) Fotoreihe: **08.09.23 Kundgebung in Gedenken an italienische Zwangsarbeiter in Hamburg:** [Italienische Militärinternierte von 1943 bis 1945 in Hamburg](https://www.asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230908/album/index.html)

40 Teilnehmer:innen auf der Kundgebung im Hafen

Auf der Kundgebung vor dem ehemaligen Stammsitz von Strom- und Hafenbau zur Erinnerung an die italienischen Militärinternierten am Hafenamt haben heute 40 Personen teilgenommen. Gesprochen haben Gianni Ruga, Jan Rübke, Maria Grazia Alemanno, Daniel Jahn (HPA) und Lars Stubbe (ver.di).

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230908/album/index.html>

.) Fotoreihe: 09.09.23 Free Assange Kundgebung und Demo Hamburg:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230909/album/index.html>

.) Klimastreik am 15.09.2023 - Im Rhein-Main-Gebiet:

Bereits 212 angemeldete Demos in der BRD: Finde eine Aktion auch in Deiner Nähe
Stand 10.09.2023

Im Rhein-Main-Gebiet

<https://www.klima-streik.org/>

Bad Kreuznach Bahnhof, 13:00 Uhr

Wiesbaden Dernsches Gelände, 14:00 Uhr

Mainz Gutenbergplatz, 14.30 Uhr

Groß-Gerau Podiumsdiskussion Kulturcafésaal - Eingang Musikschule am Marktplatz,
14:30 Uhr

Darmstadt Karolinenplatz, 16:00 Uhr

Hanau ?

Gelnhausen Obermarkt, 16:30 Uhr

Aschaffenburg Schlossplatz, 15:30 Uhr

.) ARD Radiofeature · "Pulverfass Ostsee" - Der Journalist Tom Schimmeck im Gespräch · Podcast in der ARD Audiothek:

<https://www.ardaudiothek.de/episode/ard-radiofeature/pulverfass-ostsee-der-journalist-tom-schimmeck-im-gespraech/ard/94759050/>

Der Überfall Russlands auf die Ukraine hat die Sicherheitsarchitektur in Europa verändert. Rund um die Ostsee wird das besonders deutlich. Sie ist zu einem NATO-Binnenmeer geworden, zu dem allerdings auch Russland weiterhin Zugang hat. Der Kreml erhebt nach wie vor den Anspruch, die Ostsee in seinem Einflussbereich zu behalten. Und so üben sich der Westen und Russland dort darin, die jeweils andere Seite militärisch abzuschrecken und dennoch nicht zu provozieren. Im Gespräch mit Palina Milling erzählt Tom Schimmeck über seine Recherchen in der Ostsee-Region, über seine Besuche bei Militärmanövern, Begegnungen mit nachdenkliche Marineoffizieren und über Wege, wie ein Atomkrieg verhindert werden kann. // Von Palina Milling / NDR 2023

.) Panzer für Europa (II) – GERMAN-FOREIGN-POLICY.com:

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9340>

Deutsche Rüstungsindustrie schmiedet neue Kampfpanzer-Allianz – ohne Frankreich. Damit könnte die deutsch-französische Rüstungskooperation endgültig Schiffbruch erleiden. Berlin priorisiert nationale Interessen. - mehr unter dem Link -

.) Fotoreihe: 09.09.23 Schanzenfest:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230909.1/album/index.html>

.) Hochrüstung der Ukraine: Die Hemmungen fallen :

<https://www.jungewelt.de/artikel/458623.hochr%C3%BCstung-der-ukraine-die-hemmungen-fallen.html>

Immer mehr geächtete Waffen im Ukraine-Krieg: USA liefern Streumunition und kündigen Urangranaten an. Baerbock für »Taurus«-Lieferungen an Kiew.

Im Ukraine-Krieg ist offenbar immer mehr international geächtete Munition im Einsatz. Am Mittwoch räumte das US-Verteidigungsministerium ein, dass es die Ukraine massiv mit Streumunition beliefere, weil die konventionellen Artilleriegranaten knapp geworden seien. Das Ministerium kündigte außerdem an, die demnächst an die Ukraine auszuliefernden »Abrams«-Panzer würden mit panzerbrechenden Granaten aus abgereichertem Uran ausgerüstet sein. Streu- und Uranmunition sind beide von der UNO geächtet. Die USA, Russland und die Ukraine gehören jedoch zu den Staaten, die die entsprechenden Konventionen nicht ratifiziert haben.

Den Einsatz von Streumunition bestätigt indirekt auch ein Statement des von Russland eingesetzten Gouverneurs des besetzten Teils des Bezirks Saporischschja. Er hatte am Mittwoch mitgeteilt, dass russische Truppen sich aus dem zerstörten Dorf Rabotino auf die umliegenden Hügel zurückgezogen hätten, weil es in Rabotino keine Möglichkeit mehr gebe, sich einzugraben. Streumunition dient genau dazu, im offenen Gelände operierende Truppen zu dezimieren. Gegen Soldaten in befestigten Stellungen oder Schützengräben sind sie dagegen nur eingeschränkt wirksam. Das liegt daran, dass sie in einiger Höhe über dem Boden explodieren und Hunderte von Schrapnellsplittern im Umkreis verteilen. Es liegt auf der Hand, dass sie damit

eingegrabene Stellungen kaum erreichen können.

.) Antiatombewegung: Kleinbauern gegen Atomklo:

<https://www.jungewelt.de/artikel/458647.antiatombewegung-kleinbauern-gegen-atomklo.html>

Internationales Protestcamp in Frankreich mobilisiert Gewerkschafter und Landwirte.

In Lothringen, bei Bure, plant der umtriebige Atomstaat Frankreich eine als Forschungslabor deklarierte Atommülldeponie, die ihresgleichen sucht. Folglich schlugen die Widerständler der Antiatombewegung Ende August im Rahmen der »Begegnungen kleinbäuerlicher und ländlicher Kämpfe« (LPR) ihre Zelte auf der geplanten Castor-Trasse auf.

»Wir haben eineinhalb Jahre mit der Planung verbracht, um ein internationales Widerstandstreffen auf die Beine zu stellen und der Atommafia eine Absage zu erteilen«, sagte Anne aus dem Orgateam des Camps gegenüber *Radio Dreyeckland*. Über 1.000 Linke aus 20 Ländern beteiligten sich an rund 150 Veranstaltungen zu Kämpfen gegen die Agrarindustrie, unnütze Großbauprojekte und die kapitalistische Repression. »Es geht darum, das Lebendige zu verteidigen und den kolonialistischen Atomplänen dieses Staates mit aller Entschlossenheit entgegenzutreten«, so Anne. Wie die meisten der Beteiligten ist sie im landwirtschaftlichen Sektor tätig, als Hirtin. »Mit unserer Aktion stärken wir den Widerstand gegen die technokratische Willkür und bringen neues Leben in einen vom Kapital verdammt Landstrich.«

Für Marie-Jeanne, eine Bäuerin fortgeschrittenen Alters, ist der Standort des Camps genau richtig gewählt. »Der Atomzug wird hier niemals durchkommen, wenn der Widerstand nur radikal genug ist«, versichert sie gegenüber *jW*. Bure ist schon länger ein Hotspot der Auseinandersetzung um den Atommüll. Die Agentur ANDRA will hier das weltweit größte geologische Endlager für hochradioaktive Abfälle bauen.

Angeblich seien die massiven Tonschichten geeignet, den Strahlenmüll für Hunderttausende von Jahren sicher aufzubewahren. Hohe Investitionen begleiten das Projekt – und wenn das Zuckerbrot nicht ausreicht, helfen eigens von der Agentur finanzierte Einsatzkräfte bei der Umsetzung der Projektabschnitte. Auch die LPR wurden von einem Großaufgebot überwacht, mit Drohnen, Räumpanzern, Flugzeugen und Helikoptern.

Für die Organisation der LPR waren die zehntägigen Begegnungen in der Gemeinde

Cirfontaines-en-Ornois trotz der Schikanen ein großer Erfolg. »Es wurde inhaltlich kaum etwas ausgelassen«, so Pierrot, ein Forstwirt aus dem Zentralmassiv. »Seien es Vorträge über Saatgut, Hofschlachtung, die Zukunft der Wälder, Antispeziesismus, Zugang zu Land, Migration und Landwirtschaft, Antipatriarchat, neue Gentechnik oder Kollektivismus, es war ein Feuerwerk an wertvollen Debatten.« Im Camp wurde die Notwendigkeit internationalistischer Antworten betont. So wird das Programm, das zum Teil in sechs Sprachen gedolmetscht wurde, unter anderem von der europäischen Koordination der Via Campesina (ECVC), Gewerkschaften, Bürgerinitiativen und Hofkooperativen wie Longo Maï getragen. Auch Delegationen aus afrikanischen Ländern, Palästina, dem Libanon, Nord- und Südamerika waren zugegen. Das Kulturprogramm mit Theater, Filmen und Konzerten trug ebenfalls eine transnationale Handschrift.

Am Rande der von Traktoren angeführten Demonstration »Ohne Atomkraft wird unsere Erde leben« erkletterten Vermummte den Mast einer Hochspannungsleitung, um mit einem großen Banner gegen die Netzagentur RTE zu demonstrieren. Reden thematisierten »massive landschaftliche Eingriffe und Versiegelung durch die Energieversorger«. So auch durch das fast 10 Hektar große Umspannwerk, das für das Atommüllendlager errichtet werden soll. Die nennenswerteste Konfrontation des von Hundertschaften auf Distanz begleiteten Umzugs bestand im Ausschluss einiger als »Agents Provocateurs« enttarnter Zivilpolizisten.

Die LPR-Orga scheint gerüstet für kommende Auseinandersetzungen mit der Atomindustrie und den Kampf gegen agrarindustrielle Verwüstung. Das anstehende 500jährige Jubiläum der Bauernkriege weckte in ersten auswertenden Debatten Lust auf neuen Protest mit Bezug auf ländliche Rebellion. Für Pierrot war das Camp eine »deutliche Ansage gegen die Atomindustrie und die Endlageragentur ANDRA, die die Landkreise mit Millionen zur Begünstigung korrumpierter Gemüter übergießt«, für Anne »ein weiterer Schritt zur Stärkung rebellischer Selbstverwaltung auf dem Land durch kleinbäuerliche Praxis«.

.) Wege in den Krieg, Wege des Krieges, Wege aus dem Krieg — te.ma:

<https://diskurs.te.ma/ukraine>

Seit dem 24. Februar 2022 herrscht in der Ukraine ein Krieg, dessen Ausmaß nur wenige vorhergesehen haben. Zwar hatte die Russische Föderation bereits seit 2014 militärisch im Donbass interveniert und

somit de facto einen Kriegszustand geschaffen, der nur von zeitlich und räumlich begrenzten Waffenruhen unterbrochen wurde. Die Entscheidung zur vollumfänglichen Invasion im Jahr 2022 jedoch stellt eine Zäsur geopolitischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlich-kultureller Art dar. Die bereits jetzt vollzogenen Weichenstellungen sind fundamental: Das Schicksal der Ukraine ist zu einer gesamteuropäischen Frage geworden. Deutschland verkündete eine sicherheitspolitische „Zeitenwende“, Finnland ist nach Jahrzehnten der Neutralität der Nato in Rekordzeit beigetreten und auch Schweden befindet sich (Stand Juni 2023) auf dem Weg in das Verteidigungsbündnis. Weltwirtschaftlich verschärft der Krieg das Problem steigender Energie- und Lebensmittelkosten, was insbesondere zu Lasten der Länder des Globalen Südens geht. Deren politische Entfremdung von den USA und Europa scheint der Krieg zudem zu vertiefen, unterscheiden sich doch die Perspektiven auf die Ursachen und möglichen Auswege aus dem Konflikt.

.) Direkter Krieg zwischen Armenien und Aserbaidschan erst mal abgewendet - AKW nicht in Gefahr: <https://www.swp-berlin.org/publikation/neuere-entwicklungen-im-konflikt-zwischen-armenien-und-aserbaidschan>

Es sieht so aus das es nicht zu einem nächsten Krieg im Kaukasus kommt. Seit fast neun Monaten blockiert Aserbaidschan den Zugang zu Bergkarabach. Den Armeniern dort fehlt es inzwischen an fast allem. Nun gibt es offenbar eine Einigung über die Wiederaufnahme von Hilfslieferungen. Ein Genozid an armenischen Menschen drohte. - mehr dazu unter dem Link -

.)Hohe Anzahl von Zugriffen: [Hohe Anzahl von Zugriffen | de.indymedia.org](https://de.indymedia.org) von:

anonym am: 10.09.2023 - 19:57 **Themen:** [Indymedia](https://de.indymedia.org)

de.indymedia.org kann die aktuellen hohen Zugriffszahlen nicht bedienen.

Seit Tagen bekommen Menschen, welche auf de.indymedia.org zugreifen Fehlermeldung wie "502 Bad Gateway" oder ähnliches zu sehen.

Der Grund liegt an einem Zugriffsaufkommen von mehr als dem 100fachen dessen, was die Server, welche durch ehrenamtliche Engagement und ohne Zuhilfenahme kommerzieller datenschutztechnisch fragwürdiger Großdienste aufgebaut und betrieben werden, liefern können. In der letzten Zeit waren sehr interessante und

prominent platzierte Artikel im Umlauf, was die Zugriffszahlen erhöhte. Darüberhinaus gibt es immer auch wieder Angriffe auf Indymedia - die Motive dürften klar sein.

Der staatliche Repressionsapparat hilft mit, uns mundtot zu machen, in dem er den Verein, welcher unser Konto führt, nötigt, keine Spenden mehr für uns zu sammeln. Wir können also aktuell noch nicht mal Spenden sammeln, um eine bessere Infrastruktur aufzubauen, um weitere Probleme zu verhindern. Wir bitten um Verständnis und freuen uns über jegliche Solidarität.

.) Wasser predigen aber Wein saufen:

<https://lostineu.eu/die-privatjets-der-eu-kommission-stoltenbergs-gestaendnis-und-china-umwirbt-europa/> Die mobilen Vorlieben der EU-Politik-Elite

.) Gemeinsam Kämpfen FLINTA Café am 18. September. Solidarität mit Afghanistan und Shengal: <https://medicamondiale.org/gewalt-gegen-frauen/aktuelles/frauen-in-afghanistan-solidaritaet-fuer-mut-und-motivation>

Als „Gemeinsam Kämpfen - feministische Organisation für Selbstbestimmung und demokratische Autonomie“ nehmen wir an der Kampagne der Gemeinschaft der Frauen Kurdistans (KJK) für und mit den Frauen im Şengal und Afghanistan teil. Die von der KJK ausgerufene Kampagne hat am 3. August, dem Jahrestag des Genozids und Feminizids in Şengal (Südkurdistan/Nordirak) durch den sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) begonnen und endet wiederum am 15. August, dem Tag der Machtübernahme der radikalislamistischen Taliban in Afghanistan 2021.

Unser FLINTA Café am 18. September wollen wir dafür nutzen auf die Feminizide und die Unterdrückung von FLINTAs in Şengal und Afghanistan hinzuweisen. Wir wollen gemeinsam Bilder und Lebensgeschichten betroffener Frauen am Heinköllisch-Platz in Hamburg aufhängen.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen um 18.00 Uhr.

.) Flüchtlingshelfer aus dem Wendland: Atomkämpfer werden Seenotretter:

<https://taz.de/Fluechtlingshelfer-aus-dem-Wendland/!5957259/>

„Atomkraft gegen die Klimakatastrophen wollen jetzt Flüchtlinge im Mittelmeer retten. Das

Segelboot „Trottamar III“ hat seinen ersten Einsatz bereits hinter sich.

Seit Ende August verstärkt ein weiteres Schiff die Nothilfe für Geflüchtete im Mittelmeer. An Bord des Segelbootes „Trottamar III“, das am 25. August erstmals im sizilianischen Hafen Licata ablegte, sind sechs Aktivist:innen aus dem Wendland. Sie wollen zwischen der italienischen Insel Lampedusa und der tunesischen Küste kreuzen und nach in Seenot geratenen Flüchtlingsbooten Ausschau halten. Um selbst Geflüchtete an Bord zu nehmen, ist die „Trottamar III“ mit einer Länge von 13 Metern zu klein. Die Crew will Betroffenen aber nach Möglichkeit Erste Hilfe leisten und ihre Boote stabilisieren. Gleichzeitig soll die italienische Küstenwache über drohende oder bereits eingetretene Unglücksfälle auf See informiert werden. Zudem wollen die Leute aus dem Wendland mögliche Menschenrechtsverletzungen wie illegale „Pushbacks“ – also etwa das Zurückdrängen von Flüchtlingsbooten – dokumentieren.

„Das Mittelmeer wird zum europäischen Massengrab“, sagt Katja Tempel von der wendländischen Initiative „Compass Collective“, die das Segelboot betreibt.

Tatsächlich sind seit 2014 mehr als 28.000 Menschen auf ihrer Flucht über das Mittelmeer ertrunken, mehr als 2.200 allein seit Anfang dieses Jahres.

.) MEDIEN - DOKUMENTATION : Teslas flambiert:

[Teslas flambiert | de.indymedia.org](https://de.indymedia.org) von: anonym am: 12.09.2023 - 12:40

Letzte Woche fand in München die IAA statt. Wieder konnten alle möglichen Konzerne ihre tollen, glänzenden Autos auf dieser sommerlichen Messe zur Schau stellen und sich in ihren klimatisierten Konferenzräumen, Limousinen und Ausstellungshallen zu ihren wirtschaftlichen Erfolgen gratulieren.

-mehr dazu unter dem Link -

.) Informationen vom Sommeranfang zu den AKW-Neubauplänen in den Niederlanden: <https://nos.nl/artikel/2480802-kabinet-praat-met-drie-bedrijven-over-bouw-nieuwe-kerncentrales>

.) Klima Streik am 15.09.2023, Situation in NL, LaKo NRW am Samstag:
<https://oekozentrum.nrw/aktuelles/detail/news/klimastreik-am-15092023/>

.) Putin spricht ukrainischer Gegenoffensive Erfolge ab

<https://www.handelsblatt.com/dpa/roundup-putin-spricht-ukrainischer-gegenoffensive-erfolge-ab/29386834.html>

WLADIWOSTOK (dpa-AFX) -Mehr als anderthalb Jahre nach Beginn des von ihm angeordneten Angriffskriegs hat Russlands Präsident Wladimir Putin der Ukraine erneut Erfolge bei ihrer Gegenoffensive abgesprochen. "Die Ukraine führt eine so genannte Gegenoffensive durch. Ergebnisse gibt es natürlich keine", sagte Putin am Dienstag beim Wirtschaftsforum in der ostrussischen Stadt Wladiwostok.

.) „Risiken im eigenen Hinterhof“ :

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9343>

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, stellt implizit Unruhen ukrainischer Flüchtlinge in der EU in Aussicht, sollte Brüssel Kiew nicht weiterhin unterstützen. Es sei keine „gute Sache“ für Europa, wenn es „diese Leute in eine Ecke treibe“, warnt Selenskyj in einem am Sonntag veröffentlichten Interview. Hintergrund ist die interne Debatte, wie mit dem Ausbleiben des erhofften militärischen Durchbruchs der ukrainischen Streitkräfte zum Asow'schen Meer umgegangen werden soll. Auch ein von NATO-Generälen durchgesetzter Strategiewechsel hat Kiew keinen Erfolg verschafft. Stattdessen ist die Zahl der ukrainischen Kriegsoffer gewaltig; ukrainische Soldaten, die an der Front kämpfen, rechnen nach einem Bericht der Londoner Times mit dem Tod von 90 Prozent ihrer Mitkämpfer. Jede öffentliche Debatte über einen „Plan B“ wird unterdrückt; interne Diskussionen allerdings dauern an. Kiew geht nun – fürchtend, von den Verbündeten fallengelassen zu werden – zu Drohungen über: Es will Polen und die EU wegen eines Einfuhrverbots für ukrainisches Getreide vor ein Schiedsgericht der WTO stellen; Selenskyj zieht zudem dunkel eine autoritäre Transformation der Ukraine in Betracht. „90 Prozent werden sterben“

.) Mehr als 3000 Soldaten: Marine-Großmanöver „Northern Coasts“ startet in der

Ostsee : <https://www.tagesspiegel.de/politik/mehr-als-3000-soldaten-marine-grossmanover-northern-coasts-startet-in-der-ostsee-10450117.html>

Seit 2007 trainieren die Länder im Ostseeraum bei der Nato-Übung „Northern Coasts“ für den Ernstfall. Am Montag lief das diesjährige Manöver unter deutscher Leitung mit Soldaten aus 14 Ländern an.

.) Ein Jahr Proteste in Iran:Haarspalterei der Hardliner:

<https://taz.de/Ein-Jahr-Proteste-in-Iran/!5956720/>

Keine Angst, dafür Haar zeigen: In Teheran und anderen Städten gehen viele Frauen ohne Hidschab aus

Die Mullahs in Iran versuchen ihre Herrschaft zu verteidigen. Vor dem Jahrestag der Protestbewegung ist der Druck so hoch wie nie – auf beiden Seiten. - mehr dazu unter dem Link -

.) Überschwemmungen: Küstenstadt teilweise weggespült:

<https://www.jungewelt.de/artikel/458901.%C3%BCberschwemmungen-k%C3%BCstenstadt-teilweise-weggesp%C3%BClt.html>

Nach verheerenden Regenfällen in Griechenland fordert Sturmtief »Daniel« in Libyen Tausende Tote.

Die durch das Sturmtief »Daniel« verursachten schweren Überschwemmungen hatten verheerende Auswirkungen auf den Osten Libyens. Sie hinterließen Spuren der Verwüstung, die inmitten der politischen Instabilität des Landes nur schwer zu beseitigen sein werden.

Nach den verheerenden Überschwemmungen vom Sonntag zeigt sich in Libyen deutlicher das Ausmaß der Katastrophe. Der Sturm traf die Städte Benghazi, Susa, Bayda, und Al-Marj. Die Behörden sprechen laut *Al-Dschasira* allein in der Küstenstadt Derna von mindestens 3.000 Toten. Tausende Menschen werden noch vermisst. Tamer Ramadan von der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften erklärte laut *Middle East Eye*, dass die Zahl der Todesopfer in den kommenden Tagen voraussichtlich drastisch ansteigen werde.

.)Große Aufregung bei Polizeigewerkschaften wegen Mail der Letzten Generation:

<https://rapidmail.letztegeneration.org/ mailing/1/6936805/30478485/4799/e279fa8a66/index.html>

.) Ukrainischer Angriff auf die Krim trifft russische Kriegsschiffe :

<https://web.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/ukrainischer-angriff-krim-trifft-russische-kriegsschiffe-38628046>

In ihrem Kampf gegen die russischen Invasoren setzt die Ukraine immer wieder Nadelstiche gegen die von Russland annektierte Halbinsel, die sie zurückhaben will. Diesmal ist es vielleicht sogar mehr.

Es war der bisher schwerste Angriff auf die russische Schwarzmeerflotte in ihrem Heimathafen: Ukrainische Raketen haben nach Angaben [aus Moskau zwei Kriegsschiffe in Sewastopol](#) auf der von [Russland](#) annektierten Halbinsel [Krim](#) getroffen. Dort sollen 24 Menschen verletzt worden sein. Die Ukraine meldete ihrerseits am Mittwoch neue russische Drohnenangriffe auf ihre Donauhäfen an der Grenze zu Rumänien. Deutschland bestätigte weitere Waffenlieferungen an Kiew. [Derweil warb Russland bei Nordkorea um Unterstützung.](#)

.) Ukraine Kontaminationsgefahr angebl DU-Muni-Panzer zerstört:

<https://www.telepolis.de/features/Verseuchter-Krieg-Werden-Ukrainer-mit-toxischer-Uranmunition-allein-gelassen-9302938.html?seite=all>

Verseuchter Krieg: Werden Ukrainer mit toxischer Uranmunition allein gelassen? - mehr unter dem Link -

.) Klimastreik: Patient Erde in der Krise:

<https://www.jungewelt.de/artikel/458983.klimastreik-patient-erde-in-der-krise.html>

Die tödlichen Folgen der fortschreitenden Erderwärmung sind nicht mehr zu übersehen: Die Überschwemmungen erst in Griechenland und jetzt in Libyen mit Tausenden Toten sind ein Menetekel. Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future (FFF) muss die Dringlichkeit ihres Anliegens angesichts dessen nicht mehr groß begründen, wenn sie zum »globalen Klimastreik« an diesem Freitag aufruft, dem nunmehr 13. dieser Art. Mit mehr als 200 Demonstrationen und Kundgebungen in ganz Deutschland will FFF die Ampelregierung zu einem schnelleren Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas drängen.

.) Kolumbien: 60 getötete Umweltaktivisten 2022:

<https://www.jungewelt.de/artikel/458970.rede-zur-lage-der-eu-selbstbeweihr>

[%C3%A4ucherung-%C3%A0-la-br%C3%BCssel.html](#)

Selbstbeweihräucherung à la Brüssel

Ursula von der Leyen hält Rede zur Lage der EU – und greift China an.

Migrationspolitik thematisiert

Von der Leyen: Bleiberecht für Ukrainer wird bis März 2025 verlängert (Strasbourg, 13.9.2023)

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat am Mittwoch in ihrer diesjährigen »State of the Union«-Rede Maßnahmen gegen den Import chinesischer Elektroautos in Aussicht gestellt. Wie von der Leyen mitteilte, verdächtigt die Kommission China, die Produktion der Fahrzeuge auf »unfaire« Weise zu subventionieren. Sie lässt dies jetzt penibel untersuchen. Je nach Resultat könnten zukünftig Strafzölle auf den Import batteriebetriebener Kfz aus der Volksrepublik verhängt werden. Spontanes Lob für von der Leyens Vorstoß gab es von EU-Parlamentsabgeordneten etwa von der CSU, Manfred Weber, sowie den Grünen, Anna Cavazzini. Zu Vorsicht mahnte lediglich der SPD-Handelspolitiker Bernd Lange.

.) BREMEN : Do 21. 9. 2023 19:00 Filmabend: Der marktgerechte Mensch:

MAUS FILMABEND IM UMSONSTLADEN

<https://mausbremen.blackblogs.org>

Europa ist im Umbruch. Seit dem neuen Jahrtausend und zuletzt nach der Finanzkrise wurden neue Weichen gestellt. Die soziale Marktwirtschaft, gesellschaftliche Solidarsysteme, über Jahrzehnte erstritten, werden infrage gestellt. Besonders der Arbeitsmarkt und mit ihm die Menschen verändern sich rasant. Hier setzt der Film „Der marktgerechte Mensch“ an.

„Arbeitnehmer-Unternehmer“ statt Arbeitnehmer- Sicherheit Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute. Aktuell arbeitet bereits knapp die Hälfte der Beschäftigten in Unsicherheit! Sie befinden sich in Praktika, wiederholt befristeter Arbeit, in Werkverträgen und Leiharbeit. Sogar die vollkommen ungesicherten Jobs der „Crowdworker“ (Internet-Arbeiter) und der „Gig-Economy“ (Auftragsarbeit per App) breiten sich gerade bei jungen Leuten schnell aus. Diese Jobs funktionieren auf Honorarbasis und unterlaufen den Mindestlohn. Sozialversichern muss sich jedeR selbst wie ein Kleinstunternehmer. Welche Folgen hat das für die Gesellschaft und die Solidargemeinschaft?

Sozialwissenschaftler prognostizieren z.B. eine enorme gesellschaftliche Belastung durch hohe Altersarmut.

Welche Folgen hat die Arbeitsmarktderegulierung für die Menschen? Wer auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft mitspielen will, muss sich von klein auf auf Flexibilität und Wettbewerb einstellen. Wie verändert diese Unbeständigkeit und Konkurrenz uns Menschen selbst und unsere sozialen Beziehungen zu anderen? Wie gehen junge Erwachsene mit den veränderten Bedingungen um? Schafft das vielleicht sogar neue Freiheiten? Der Film fragt nach, ob der Mensch von Natur aus auf Egoismus und Konkurrenz gepolt ist, oder ob nicht eher die Fähigkeit zur Zusammenarbeit seine Entwicklung gefördert hat. Eine junge Protagonisten-Familie führt uns durch die verschiedenen Ebenen von befristeter Beschäftigung, Leih- und Werkverträgen und nicht zuletzt zu den Familienproblemen, die aus dieser Situation erwachsen.

Wie konnte es zu dieser Entwicklung kommen? Arbeitskämpfe haben seit der Industrialisierung Standards des Arbeitsrechts erstritten, die für die soziale Marktwirtschaft grundlegend waren. Welche politischen Entscheidungen waren bestimmend, als seit den 1980er Jahren zuerst in den USA und dann auch in Großbritannien der schlanke Staat, die Beseitigung aller Schranken des Marktes und der entgrenzte globale Wettbewerb propagiert wurden? In Deutschland etablierte sich diese Politik erstmals mit der Rot-Grünen Regierung Schröder/Fischer. Mit einer Senkung der Unternehmenssteuern und der Deregulierung des Arbeitsmarktes schaffte sie es, deutschen Konzernen nachhaltig Kostenvorteile zu verschaffen. Die Realeinkommen sanken allerdings infolge dessen zwischen den Jahren 2000 und 2010 im Mittel um 4,2 Prozent, im unteren Lohnbereich sogar um bis zu 23,1 Prozent.

„Wir haben geliefert“ sagen die verantwortlichen Politiker in Griechenland, Italien Spanien und Portugal. Auch sie haben nach der Finanzkrise gezwungenermaßen den Arbeitsmarkt dereguliert. Die Arbeitslosigkeit ist dadurch nirgendwo gesunken. Aber fast alle Menschen in Europa verlieren an sozialer Sicherheit und werden in einen Konkurrenzkampf geschickt, der zunehmend alle Lebensbereiche umfasst und viele ins Abseits drängt. Der Film fragt auch nach den gesellschaftlichen Kosten für Behandlung und Reintegration derjenigen, die es nicht schaffen und angeblich „selbst schuld“ sind.

Der Film „Der marktgerechte Mensch“ diskutiert schließlich verschiedene Versuche, dieser Entwicklung entgegenzutreten, sie sozial abzufedern und ihr auch individuell

zu entgehen. Es ist ein Film, der Verständnis schaffen will und Mut macht, sich einzumischen.

.) Lohnraub: Geschäftsmodell Mindestlohnbetrug:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1176263.lohnraub-geschaeftsmodell-mindestlohnbetrug.html>

In Berlin steigt die Zahl der Mindestlohnverstöße, Zollkontrollen sind selten und in ihrer Wirkung begrenzt bis fragwürdig.

.) 2022 über Schwarzem Meer : Russischer Pilot wollte Briten abschießen :

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/nato-kampfjet-schwarzes-meer-ukraine-krieg-russland-100.html>

Ein russischer Pilot schoss im vergangenen Jahr wohl absichtlich eine Rakete auf einen britischen Aufklärungsflieger. Der Zwischenfall hätte fast die Nato auf den Plan gerufen.

Das Manöver hatte das Potenzial, ein Nato-Mitglied in eine militärische Konfrontation mit Russland zu verwickeln: Ein russischer Pilot hatte im September des vergangenen Jahres offenbar versucht, ein britisches Überwachungsflugzeug mit rund 30 Personen an Bord abzuschießen. Eine erste Rakete verfehlte ihr Ziel nur knapp, eine zweite fiel zu Boden.

Moskau beteuerte damals, der russische Kampfjet habe einen technischen Defekt gehabt - das britische Verteidigungsministerium akzeptierte diese Erklärung. Jetzt kommt ans Licht: Der angebliche technische Defekt war wohl nur eine Ausrede.

Wohl Missverständnis über Erlaubnis zum Abschuss.

.) Systemisch verantwortungslos: Europas Flüchtlingspolitik:

https://www.blaetter.de/ausgabe/2023/september/systemisch-verantwortungslos-europas-fluechtlingspolitik?utm_source=pocket-newtab-de-de

Wieder einmal sind die Flüchtlingszahlen weltweit angestiegen. Laut dem Global Trends Report des UN-Flüchtlingshilfswerks waren Ende 2022 mehr als 108 Millionen Menschen auf der Flucht.^[1] Doch zu den wiederholten Warnungen vor einem angeblichen Massenansturm auf Europa besteht kein Anlass. Denn von den

aktuellen Flüchtlingen sind 62,5 Millionen Menschen Binnenvertriebene, die also ihren Herkunftsstaat nicht verlassen haben. Und von den restlichen rund 35 Millionen Menschen kommt nur ein Bruchteil in die Europäische Union. Dort sind im vergangenen Jahr die Flüchtlingszahlen vor allem wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine gestiegen, der die größte Fluchtbewegung seit dem Zweiten Weltkrieg zur Folge hatte. Aktuell ist Europa weit davon entfernt, einen Großteil der Schutzsuchenden aufzunehmen.

.) Stoppen Sie Lauterbachs katastrophale Reformpläne – für eine echte

Krankenhausrevolution: <https://www.openpetition.de/petition/online/stoppen-sie-lauterbachs-katastrophale-reformplaene-fuer-eine-echte-krankenhausrevolution>

Liebe PetitionsunterzeichnerInnen,

am 29. und 30. September findet in Göttingen das Strategietreffen vom Bündnis Klinikrettung, statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Dem Bündnis Klinikrettung ist es ein Anliegen, dass die im Reformprozess bisher weitestgehend ignorierten Betroffenen der Reform in der Öffentlichkeit und im Bundestag gehört werden. Wir wollen, dass eine Abkehr von Privatisierung und Profitmache im Krankenhausbereich endlich auf den Tisch kommt. Wie wir das organisieren können, dazu wollen wir uns auf einem zweitägigen Strategietreffen in Göttingen austauschen!

Bei Interesse melden Sie sich mit Namen, Emailadresse und ggf. Angabe der Initiative/Organisation bis zum 20. September an: info@klinikrettung.de. Es ist bei Bedarf auch möglich, nur am Samstag teilzunehmen.

.)Michael Lüders Interview: <https://www.deutschlandfunk.de/die-realitaet-des-russischen-oel-embargos-interview-mit-michael-lueders-swp-dlf-d560cbce-100.html>

Manchmal schafft es eine nicht konforme Meinung doch durch den schmalen Meinungskorridor.

.) MEDIEN - DOKUMENTATION : Luft aus Reifen gelassen – Drecksschleudern platt gemacht, PM 15.09.23: [Luft aus Reifen gelassen – Drecksschleudern platt gemacht, PM 15.09.23 | de.indymedia.org](#)

von anonym:

Hannover. In der Nacht vom 14. auf den 15.09. haben Klimagerechtigkeits-Aktivist*innen der „Anti Fossilen Aktion“ anlässlich des Global Strikes von Fridays for Future erneut diverse Luxuskarossen im Stadtgebiet außer Gefecht gesetzt. Dazu schraubten sie handelsübliche Linsen in die Ventile der Reifen, wodurch die Luft entwich. Die betroffenen Fahrzeughalter*innen wurden durch Bekenner*inschreiben auf den Windschutzscheiben darüber informiert und über den Hintergrund der Aktion aufgeklärt.

.) Klimastreik startet: Fridays-Protest an 250 Orten :

[Klimastreik startet: Fridays-Protest an 250 Orten – taz.de](#)

„Sie wollen die Politik antreiben. Deshalb gehen Fridays for Future am Freitag 15.9.23 auf die Straßen. Auch weltweit sind Klimaaktionen geplant:

Mit Demonstrationen an fast 250 Orten in Deutschland will die Klimaschutzbewegung Fridays for Future an diesem Freitag von der Politik mehr Ehrgeiz im Kampf gegen die Erderwärmung einfordern. Rund um den Globus sind Hunderte weitere Kundgebungen und sogenannte Klimastreiks an Schulen geplant – mit der Forderung eines zügigen Ausstiegs aus Kohle, Öl und Gas. „Nie war es deutlicher als in diesem Sommer: Wir erleben live die Verschärfung der Klimakrise und gleichzeitig eine Regierung ohne klimapolitischen Plan“, sagte die Aktivistin Annika Rittmann.

In Deutschland verlangt die Bewegung die Einführung eines Klimagelds und die Verschärfung des Klimaschutzgesetzes. Das sogenannte Klimageld ist im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP festgeschrieben. Es soll steigende Preise für den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen sozial ausgleichen. Das geltende Klimaschutzgesetz sieht vor, die klimaschädlichen Emissionen bis 2030 um 65 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren. Zurzeit beträgt die Minderung laut Umweltbundesamt rund 41 Prozent.

Es ist der inzwischen 13. globale „Schulstreik fürs Klima“. Die Bewegung wurde vor fünf Jahren von der Schwedin Greta Thunberg ins Rollen gebracht.

Besonders viele Teilnehmer dürften hierzulande wie immer in den Millionenstädten zusammenströmen. In Hamburg spielt unter anderem live Herbert Grönemeyer auf der Kundgebung, in Berlin ist ein Auftritt der Popband Juli geplant.

.) Italien: Tausende Migranten auf Lampedusa: Anspannung und Erschöpfung:

<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fnews%2F2023-09%2F14%2Ftausende-migranten-auf-lampedusa-anspannung-und-erschoeffung>

Die Ankunft Tausender Bootsmigranten innerhalb weniger Tage bringt die italienische Mittelmeerinsel Lampedusa an ihre Grenzen. In dem völlig überfüllten Erstaufnahmelager im Zentrum der kleinen Insel kam es teils zu chaotischen Szenen. Auf Videos war zu sehen, wie die Menschen - viele erkennbar erschöpft - dicht gedrängt in der prallen Sonne ausharrten, ihnen gegenüber standen Sicherheitskräfte vor den Toren des Lagers. In dem Getümmel kam Unruhe auf. In italienischen Medien war von einer «explosiven» Stimmung zu lesen.

.) Frauenbefreiung: Jin, Jiyan, Azadî in Berlin: Die Revolution hat erst begonnen:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1176301.frauenbefreiung-jin-jiyan-azadi-in-berlin-die-revolution-hat-erst-begonnen.html>

Am Jahrestag der Ermordung Jina Aminis ist die Bewegung in Berlin breit aufgestellt.

.) Bundesweit rund 250 Klimaschutzaktionen / Atomenergie ist keine,Lösung:

Aktionsorte findet Ihr unter

<https://fridaysforfuture.de/klimastreik/>

.) Flüchtlings-Gipfel in Hamburg: Es gibt keine einfachen Antworten:

<https://www.mopo.de/hamburg/fluechtlings-gipfel-in-hamburg-es-gibt-keine-einfachen-antworten/>

Sie treffen sich einmal im Jahr, um über Sorgen, Nöte und Probleme im südlichen Ostseeraum zu diskutieren, aber auch um die Beziehungen zu festigen. Diesmal befassen sich die Parlamentarier aus Deutschland, Polen und Schweden in Hamburg mit dem Umgang mit Flüchtlingen.

.) Klimastreik: Deutliche Worte von Grönemeyer – Sprecherin: 22.000 Teilnehmer / "Fridays for Future": 15.000 Menschen bei Klima-Protest in Hamburg:

<https://www.mopo.de/hamburg/fridays-for-future-hamburg-klimastreik-15-september/>

.) Rebellische Europareise auf dem Schanzenfest Indigene Aktivist:innen über die Lage in Chiapas und Mexiko

<https://www.cafe-libertad.de/gira-cni-report>

Die komplette Kundgebung am 9. September 2023 auf dem Schanzenfest:

Audioaufzeichnung MP3 - Dateigröße 57 mb

https://www.cafe-libertad.de/mediadb/CNI-Delegation_Kundgebung_HH090923.mp3

Begrüßung & Vorstellung der Delegierten des CNI aus Mexiko

Video auf YouTube 4:50 min.

<https://youtu.be/mYBP6L484Ak?si=m3eMhRpcBR1IG2mk>

Vorstellung des Menschenrechtszentrum Frayba aus Chiapas

Video auf YouTube 4:51 min.

<https://youtu.be/c3pV1-mGPz4?si=PpoE4yaMOJG-CYo5>

Gußworte des rebellischen Griechenlands an die Delegation

Video auf YouTube 3:01 min.

<https://youtu.be/slqqPeUeOnM?si=LGuEHWVoB6AzBOdz>

Was die Kämpfe sind - Schlussworte zur Kundgebung

Video auf YouTube 1:12 min.

<https://youtu.be/all0CIDa-xg?si=-dYXbWVAhsVUBGlg>

Am Samstag, den 9. September 2023 haben mehr als 10.000 Menschen im Hamburger Schanzenviertel ein selbstorganisiertes Straßenfest gefeiert. Neben Livebühnen, Soundsystemen und Infoständen gab es Redebeiträge zu Waldbesetzungen, antifaschistischen Protesten am 3. Oktober, gegen die Kriminalisierung von Seenotrettung und Berichte von Betroffenen des mörderischen Grenzregimes. Eine Rednerin, die bei der versuchten Querung des Mittelmeers Angehörige verloren hat, rief zur Unterstützung für ein kollektives Gedenken auf der griechischen Insel Kythira auf.

Teil der Veranstaltung war auch eine einstündige Versammlung und Kundgebung mit Amaydali M. vom CNI und Pedro F. von der Organisation FrayBa aus Chiapas. Die Delegation befindet sich auf einer Europareise, um kritische Öffentlichkeit zur aktuellen Situation in Mexiko herzustellen. Pedro berichtete aus der Perspektive des Zentrums für Menschenrechte Fray Bartolomé de Las Casas (kurz FrayBa) von der zunehmenden Gewalt im Land, von Spannungen und Repression und von den sich mehrenden Angriffen auf Zapatist*innen. Amaydali sprach über die Gründung und Bedeutung des Nationalen Indigenen Kongresses (Congreso Nacional Indígena), über das, was der CNI macht und was seine Mitglieder fordern.

.) Lampedusa und Italiens Migrationspolitik: Eine Strategie, die Leid schafft, „Giorgia

Melonis Ziel, die Grenzen „sicher“ zu machen, ist gescheitert. Migration lässt sich nicht einfach so kontrollieren. / EU-Politik: Auf Kosten Geflüchtet:

[Lampedusa und Italiens Migrationspolitik: Eine Strategie, die Leid schafft – taz.de](https://www.taz.de/1/arg/2020/09/01/lampedusa-und-italiens-migrationspolitik-eine-strategie-die-leid-schafft/) Während die einen in der **Lage auf Lampedusa** völlig zu Recht einen humanitären Notstand erkennen, schlachten rechte Medien und Parteien in ganz Europa diese nach Kräften aus. Sie schreiben von einer „Invasion“, die knapp 7.000 in dieser Woche auf der Insel Angekommenen nennen sie eine „Armee“. Die polnische PiS setzt im laufenden Wahlkampf voll auf die dramatischen Lampedusa-Bilder. Es ist eine Rhetorik wie im Krieg, deren Ziel nur sein kann, mehr Gewalt zu legitimieren. Die Lage an den Außengrenzen sei „außer Kontrolle“; daran, die Grenzen nun „endlich sicher“ zu machen, führe kein Weg mehr vorbei, heißt es. Es wäre interessant zu erfahren, wie sie sich das vorstellen.

.)EU-Parlament einigt sich auf Position zu Strommarktreform:

<https://www.euractiv.de/section/energie/news/eu-parlament-einigt-sich-auf-position-zu-strommarktreform/>

Zur Strommarktreform diskutiert der EU-Rat noch. Frankreich u.a. möchten darüber auch die Verlängerung der AKW finanzieren. Erst nach einer Einigung kann das in eine Gesetzesform gegossen werden. 186 haben den Gesetzesvorschlag abgelehnt. Vor allem Atomkraftbefürworter hatten versucht, das Gesetz zu verhindern. 366 Ja-Stimmen.

.) Todestag von Amini: Hunderte demonstrieren in Hamburg:

[Todestag von Amini: Hunderte demonstrieren in Hamburg | NDR.de - Nachrichten – Hamburg](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/todestag-von-amini-hunderte-demonstrieren-in-hamburg,ndr18175)

Hunderte Menschen sind am Sonnabend in Hamburg anlässlich des ersten Jahrestags des Todes von Jina Mahsa Amini im Iran gegen das Regime in Teheran auf die Straße gegangen.

Hunderte iranische Flaggen - und auch ein paar deutsche - wehten am Nachmittag in der Innenstadt. An der größten von mehreren Demonstrationen hätten sich schätzungsweise 2.500 Menschen beteiligt, sagte ein Polizeisprecher. Es sei zu vereinzelten Verkehrsbehinderungen gekommen. Der Protest sei friedlich verlaufen. An zwei kleineren Veranstaltungen hätten rund 200 und 20 Menschen teilgenommen.

"Frauen - Leben - Freiheit" stand auf vielen Flaggen. Demonstrierende riefen "Die Mullahs müssen weg". Viele Teilnehmende, die sich mit den Menschen im Iran solidarisierten, haben Verwandte oder Freunde in dem Land.

Auch in anderen Städten wird demonstriert.

Vorweg: Die Aussage im Ukraine Bericht Teil 1 vom 26.2.22 (steht ganz am Schluss), ist die grundsätzliche Inspiration für unsere Ukraine Berichte.

Und hier nun zeitlich chronologisch alle bisherigen Ukraine Berichte:

.) 023.09.10 Ukraine Berichte Teil 82 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-82.pdf>

.) 023.09.03 Ukraine Berichte Teil 81 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-81.pdf>

.) 023.08.27 Ukraine Berichte Teil 80 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-80.pdf>

.) 023.08.20 Ukraine Berichte Teil 79 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-79.pdf>

.) 023.08.13 Ukraine Berichte Teil 78 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-78.pdf>

.) 023.08.06 Ukraine Berichte Teil 77 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-77.pdf>

.) 023.07.30 Ukraine Berichte Teil 76 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-76.pdf>

.) 023.07.23 Ukraine Berichte Teil 75 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-75.pdf>

.) 023.07.16 Ukraine Berichte Teil 74 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-74.pdf>

.) 023.07.09 Ukraine Berichte Teil 73 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-73.pdf>

.) 023.07.02 Ukraine Berichte Teil 72 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-72.pdf>

.) 023.06.25 Ukraine Berichte Teil 71 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-71.pdf>

.) 023.06.18 Ukraine Berichte Teil 70 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-70.pdf>

.) 023.06.11 Ukraine Berichte Teil 69 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-69.pdf>

- .) [023.06.04 Ukraine Berichte Teil 68](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf) <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf>
- .) [023.05.29 Ukraine Berichte Teil 67](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf>
- .) [023.05.28 Ukraine Berichte Teil 66](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf>
- .) [023.05.21 Ukraine Berichte Teil 65](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf>
- .) [023.05.14 Ukraine Berichte Teil 64](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf>
- .) [023.05.07 Ukraine Berichte Teil 63](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf>
- .) [023.04.30 Ukraine Berichte Teil 62](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf>
- .) [023.04.23 Ukraine Berichte Teil 61](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf>
- .) [023.04.16 Ukraine Berichte Teil 60](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf>
- .) [023.04.09 Ukraine Berichte Teil 59](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf>
- .) [023.04.02 Ukraine Berichte Teil 58](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf>
- .) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf>
- .) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf>
- .) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf>
- .) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf>
- .) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf>
- .) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf>

- .) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf>
- .) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf>
- .) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf>
- .) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf>
- .) [023.02.19 Ukraine Berichte Teil 52](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf>
- .) [023.02.12 Ukraine Berichte Teil 51](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf>
- .) [23.02.05 Ukraine Berichte Teil 50](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf>
- .) [023.01.29 Ukraine Berichte Teil 49](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf>
- .) [023.01.22 Ukraine Berichte Teil 48](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf>
- .) [023.01.15 Ukraine Berichte Teil 47](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf>
- .) [023.01.08 Ukraine Berichte Teil 46](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf>
- .) [023.01.01 Ukraine Berichte Teil 45](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf>
- .) [022.12.25 Ukraine Berichte Teil 44](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf>
- .) [022.12.18 Ukraine Berichte Teil 43](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf>
- .) [022.12.11 Ukraine Berichte Teil 42](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf>
- .) [022.12.04 Ukraine Berichte Teil 41](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf>
- .) [022.11.27 Ukraine Berichte Teil 40](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf>
- .) [022.11.20 Ukraine Berichte Teil 39](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf)

.) [022.11.13 Ukraine Berichte Teil 38 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf)

.) [022.11.06 Ukraine Berichte Teil 37 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf)

.) [022.10.30 Ukraine Berichte Teil 36 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf)

.) [022.10.23 Ukraine Berichte Teil 35 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf)

.) [22.10.16 Ukraine Berichte Teil 34 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf)

.) [022.10.09 UKRAINE Berichtre Teil 33 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf)

.) [022.10.02 Ukraine Berichtre Teil 32 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf)

.) [022.09.25 Ukraine Berichtre Teil 31 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf)

.) [022.09.25 Ukraine Berichtre Teil 30 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf)

.) [022.09.11 Ukraine Berichtre Teil 29 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf)

.) [022.09.04 Ukraine Berichtre Teil 28 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf)

.) [022.08.28 Ukraine Berichtre Teil 27 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-27.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-27.pdf)

.) [022.08.25 Ukraine Berichtre Teil 26 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-26.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-26.pdf)

.) [022.08.14 Ukraine Berichtre Teil 25 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-25.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-25.pdf)

.) [22.08.07 Ukraine Berichtre Teil 24 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-24.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-24.pdf)

.) [022.07.31 Ukraine Berichtre Teil 23 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-23.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-23.pdf)

.) [022.07.24 Ukraine Berichtre Teil 22 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-22.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-22.pdf)

- .) [022.07.17 Ukraine Berichtre Teil 21](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-21.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-21.pdf>
- .) [022.07.10 Ukraine Berichtre Teil 20](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-20.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-20.pdf>
- .) [022.07.06 Ukraine Berichtre Teil 19](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-19.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-19.pdf>
- .) [022.06.29 Ukraine Berichtre Teil 18](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-18.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-18.pdf>
- .) [022.06.19 Ukraine Berichtre Teil 17](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf>
- .) [22.06.12 Ukraine Berichtre Teil 16](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf>
- .) [022.06.05 Ukraine Berichtre Teil 15](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf>
- .) [022.05.29 Ukraine Berichtre Teil 14](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf>
- .) [022.05.22 Ukraine Berichtre Teil 13](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf>
- .) [022.05.15 Ukraine Berichtre Teil 12](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf>
- .) [22.05.08 Ukraine Berichtre Teil 11](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf>
- .) [022.05.01 Ukraine Berichtre Teil 10](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf>
- .) [022.04.24 Ukraine Berichtre Teil 9](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf>
- .) [022.04.17 Ukraine Berichtre Teil 8](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf>
- .) [022.04.10 Ukraine Berichtre Teil 7](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf>
- .) [022.04.03 Ukraine Berichtre Teil 6](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf>
- .) [022.03.17 Ukraine Berichtre Teil 5](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf>
- .) [022.03.20 Ukraine Berichtre Teil 4](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf)

.) [022.03.13 Ukraine Berichtre Teil 3 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf)

.) [022.03.06 Ukraine Berichtre Teil 2 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf)

.) **[022.02.26 Ukraine Berichte Teil 1: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf)**